

# **Sitzung des Attac-Rats am Samstag, 9.2.2019, 11 bis 17 Uhr**

## **Frankfurt im Saalbau Gutleut, Rottweilerstraße 32**

32 TeilnehmerInnen / Protokoll von Dani, Marie-Dominique, Michael und Raphael.

### **1. Sozialökologische Transformation**

Vortrag von Thomas EK – Thema: Konzeptentwurf zur Mobilitätswende

Diskussion in kleinen Gruppen. Die Ergebnisse hat Achim zusammengefasst:

1. Als Attac globalisierungsbedingten Güterverkehr, Reintegration von Arbeiten und Wohnen, Reregionalisierung von Produktion, Alternativen für Arbeitsplatzverlust in Vordergrund stellen
2. Erzwungene Konzentration von Arbeit + Leben als Ursachen der Mobilität in Blick nehmen
3. Papier ist sehr komplex, Fokussierung angebracht
4. Forderung nach Abwicklung des Autoverkehrs im Hinblick auf die schlechte Anbindung ländlicher Gebiete vielleicht zu radikal
5. Mobilitätsplattformen auf jeden Fall öffentlich gemeinwirtschaftlich organisieren und Schnittstellen verbinden. Nur dafür soll es Förderung geben
6. Daten müssen bei Digitalisierung in öffentliche Hand, gleichzeitig muss „Big Brother“ verhindert werden
7. ÖPNV darf nicht mehr als GmbH organisiert sein, sondern in öfftl. Verwaltung, um Spielräume zu erhalten
8. Keine Benimmregeln zum Verzicht aufs Auto aufstellen, kein „muss“ und Besserwisserei.
9. Forderung nach Verbot privater Lösungen erst, wenn gemeinschaftliche Alternativen vorhanden sind.
10. Bündnisse mit Initiativen oder Gewerkschaften herstellen. Wie kommen wir schnell zu einer CO<sup>2</sup>-Reduzierung? Wie wollen wir uns in Klimabewegung einbinden?
11. Welches sind unsere Zielgruppen? Woran messen wir Erfolg?
12. „Fahrscheinlos“ zu ungenau, da Bezahlung per Handy auch fahrscheinlos
13. Motto besser „Umsteigen!“ statt „Einfach.Umsteigen!“, weil es nicht einfach ist.

Diese Ergebnisse wird die SÖT-Gruppe in ihrer weiteren Arbeit einbeziehen (Vorbereitung einer Vorlage für den Ratschlag)

### **2. Der Attac-Rat als strategisch arbeitendes Gremium**

Der Vorschlag einer Arbeitsklausur für den Rat wurde mit Verweis auf die ausführliche Vorlage (per email am 14.1.2019 verschickt sowie im Rats-Forum abgelegt) kurz vorgestellt.

Geplanter Termin: die nächste Klausur des Rats vom 4. bis 5. Mai 2019

Ziele wären unter anderen, die Vielfalt in Attac besser zu bündeln, den Rat als strategisches Gremium ausbauen sowie das Arbeitsklima zu verbessern. Wünschenswert wäre, dass möglichst viele aus dem Kokreis daran teilnehmen sowie generell breites Interesse vorhanden ist.

Eine kleine Vorbereitungsgruppe soll gebildet werden. Alle sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

Aus der Diskussion:

Es wurde angemerkt, dass der Prozess für 18 Monate angelegt sei, der Rat jedoch nur für ein Jahr gewählt sei. Allerdings seien *de facto* etliche der Ratsmitglieder kontinuierlich im Rat, so dass die Kontinuität dieses Prozesses für die nächste Ratsperiode sichergestellt werden könne.

Fazit: Es bleibt bei der Planung für 18 Monate.

Das Rollenverständnis des Rats brauche nicht bereits im Vorfeld geklärt zu sein. Da das Selbstverständnis leichter an konkreten Themen fest zu machen sei, stehe die Klärung der Rollen in der Mitte oder am Ende eines solchen Prozesses.

Der Vorschlag wurde mehrheitlich mit 19 Stimmen angenommen, bei einer Gegenstimme und 9 Enthaltungen.

### **3. Bestätigung Rechtshilfefonds**

Bericht von: Martin Uebelacker

Entlastung und Neueinrichtung: Ulrike Paschek, Peter-Ulrich Peters, Carsten Peters Roman Haug, Christine Rudolph, Martin Uebelacker, Treuhänderin: Irene Wollendorf

Entlastung und Bestätigung ohne Gegenstimmen angenommen.

### **4. Attac und Europa**

#### **a) Bericht vom EAN-Treffen am 11. - 13.1.2019 in London,**

siehe Mail von Hugo und Michael am 21.1.2019

Dem Bericht sei nichts hinzuzufügen. Ein kurzer Abriss informierte über die Entstehung und die Aktivitäten des von uns 2002 initiierten europaweiten Netzwerks.

Aus der Diskussion:

Ergänzend wurde angemerkt, dass eine gemeinsame Aktion gegen den G7-Gipfel geplant sei, bei der sich die AG Finanzen beteiligt.

Aktuell gebe es keine Planung für die europäische Sommeruniversität 2020. Für Attac D, das an der Reihe ist, sei sie wegen der hohen Kosten und der finanziellen Situation nicht zu stemmen. Attac F plane stattdessen eine Sommeruniversität der sozialen Bewegungen, die groß angelegt werden soll. Attac Belgien schlägt ein europäisches Aktivisten-Treffen vor, das nicht so aufwendig zu organisieren sei. Für Attac D sei in Überlegung, die Sommerakademie zu erweitern um EAN-Treffen in Form von Workshops.

#### **b) Attac zu Europa - Bericht der PG Europa**

Siehe hierzu den Bericht der PG Europa (Mail von Marie-D. am 4.2.2019).

Die Reaktionen auf die Krise der EU seien vorrangig ein Schattenkampf zwischen zwei Positionen, rechtsextrem und neoliberal. Die PG Europa ist auf der Suche nach Alternativen und deren Sichtbarmachung.

Aktuell geplant: Strategie-Workshop am 27.4.2019 in Frankfurt. Ziel ist, die Vernetzung und die Kenntnis über die Situation in anderen EU-Ländern auszubauen und Ideen für eine gemeinsame Strategie zu entwickeln.

Anschließend folgte eine Diskussion über die Arbeitsweise der PG Europa im Zusammenspiel mit anderen AGs und dem Kokreis, die letztendlich ohne Konsens ergebnislos blieb. Aus Sicht des Kokreises arbeite die PG Europa zu selbstständig, da sie nicht die Rechte einer AG habe und nur in Abstimmung mit dem Kokreis handeln dürfe. Aus Sicht der PG Europa gebe es bereits seit der Vorbereitung des Attac-Europa-Kongresses einen Konsens, die unterschiedlichen Positionen - auch innerhalb der PG Europa - sichtbar zu machen und den Blick auf Gesamt-Europa einzubeziehen.

Das nächste Treffen der PG Europa findet am 2.3.2019 in Frankfurt/Main statt.

## **5. Internationaler Frauentag**

Margareta und Sonja berichten:

Ziel: Bedeutung der Rolle der Frau in der Gesellschaft und ihre Diskriminierung aufmerksam machen. Zusammenhang und Unterschied von Produktions- und Reproduktionsarbeit an diesem Tag sichtbar machen.

Es geht in Deutschland nicht um Arbeitsniederlegung sondern um demonstrative Aktionen. Eine kleine Kundgebung im Rahmen des Frauenstreiks mit anderen Frauenorganisationen durchführen. Bundes Emailtext mit Aufruf wird an die Gruppen gehen

Aktionsform: Schöne Attacfrauensymbol t-Shirts

Aufruf zu Beteiligung an örtlichen Aktivitäten

Auch Männer sind willkommen

## **6. Bericht aus dem KOKreis**

**SoAK:** 31.7. - 2.8.2019 in Bochum - Schwerpunkt : Sozialökologische Transformation

Mehr Kooperationspartner, neuere Formate

Bundesweiten Agen aufgefordert für Vorschläge (Call for Workshops raus)

Angebot gestrafft (keine 3-tägigen Angebote mehr)

### **Stand über Finanzen**

Situation besser dank Spenden Ende 2018, zusätzliche Mittel fließen in eine auf 12 Monate befristete zusätzliche Kampagnenstelle.

Aber keine generelle Entspannung der Finanzsituation

In 2 Wochen Entscheidung des Bundesfinanzgerichtes zu Gemeinnützigkeit

### **Europa-Demos in 7 Städten:**

**Frankfurt, Köln, Berlin, Stuttgart, Hamburg, Leipzig, München**

(Campact, NaturFreunde, Gewerkschaften)

Idee: Versuch einen Block neben faschistisch / neoliberal auf die Straße zu bringen

Aufruf wurde verbessert, daher kann Attac ihn mittragen.

Eine sehr heterogene Bündnisstruktur begrenzt die inhaltliche Klarheit und die Möglichkeit seine eigenen Standpunkte wiederzufinden.

Wichtig ist, dass kritische Stimmen der Zivilgesellschaft auf der Straße sichtbar sind.

Die Bündnisfähigkeit hat strategische Bedeutung zur Präsenz in der Öffentlichkeit.

Es wird jetzt darauf ankommen, mit unseren kritischen Positionen zur EU sichtbar in den Demos zu sein. Lokale Strukturen werden hier gefordert sein.

### **Venezuela Aufruf**

Die Presseerklärung von attac wird für gut gehalten. Andererseits wird der darin verlinkte Aufruf aus Zivilgesellschaft Venezuela/Lateinamerika von einigen Ratsmitgliedern für ambivalent gehalten. Die im Aufruf zum Ausdruck kommende Bemühungen zur Einigung werden von anderen für unterstützenswert gehalten insbesondere weil auch renommierte lateinamerikanische Unterstützer daran teilnehmen.

### **Kirchentag in Dortmund 19. – 23.6.2019**

Attac wird auf dem Markt der Möglichkeiten mitmachen. 10 – 17 UnterstützerInnen werden benötigt. Themen: ISDS/Menschenrechte sowie SÖT

## **7. Perspektive des Frühjahrsratschlags in Köln** Vorläufige TO wurde verschickt.

Eine zusätzliche Ratssitzung um den Termin des Frühjahrsratschlags wird es nicht geben.

## **8. Friedenspolitische Aktivitäten 2019**

- Ramstein-Prozess 2019: Es fand ein Gespräch Süß-Braun statt – Bündniskonstellation mitteilen  
Ansprechpartner: Matthias und Roland
- 9.2.2019 Konferenz Abrüsten statt Aufrüsten
- SiKo-Proteste (Demo) in München: Attac D unterstützt es

## **9. Erfahrungen mit der Nutzung des Ratsforums**

Anmeldeprobleme, noch mehrere haben sich nicht angemeldet.

Automatische Benachrichtigungsmails? Das wird noch mal geprüft.

Kontakt: Sonja

Unterscheiden: Inhaltliche Fragen auf dem Forum klären! Für Formales ist die Mailingliste besser.

## **10. Beschluss des Rats zur Nicht-Wiederanerkennung der BAG Migration und der BAG Kultur:**

Beide Agen haben die Arbeit eingestellt. Der für diese beiden BAG vorgesehene Haushaltsposten kann bei entsprechender Neugründung einer BAG reaktiviert und umgewidmet werden.

## **11. Kurzbericht zur Überarbeitung der Attacerkklärung**

(Siehe hierzu Beitrag von Achim Heier im Forum

<https://forum.attac.de/viewtopic.php?e=1&f=7&t=17&view=unread&sid=c66a61b0776957090c98e710926683a1> )

Nach der Ratsklausur im Juni ist kaum daran weitergearbeitet worden.

Anvisierter Zeitraum: Bis Herbstratschlag, dafür soll ein Rundruf gestartet werden.

## **12. Chronik 20 Jahre Attac Deutschland**

Carstens Idee : sich einen Überblick über Attac zu verschaffen; Chronik der Geschichte von Attac – u.a. für 20 Jahre Attac Deutschland.

Aufsetzen auf 10. Geburtstag möglich. (Auf Zehn von Vielen)

Material- und zeitintensiv - Mitstreiter gesucht – mit Büro zusammenarbeiten

20 Jahre Attac als Event (Thema auf der nächsten Rats-Sitzung)

## **13. Spotlight zum Sitzungsverlauf**

Antworten auf die Frage: Zur nächsten Sitzung wünsche ich mir ...

- eine gute Zusammenarbeit
- rege Beteiligung auf dem Rats-Forum
- mehr Aktive in der Rats-VAG

Nächste Klausur: 4./5. Mai in Göttingen

Einige Plätze für Freitag auf Samstag reserviert.